

Babylotse in der stationären Geburtshilfe am St. Elisabethen- Krankenhaus Lörrach

Vorstellung im Jugendhilfeausschuss des Landkreises am 13.06.2018

Prof. Dr. Hubert Fahnenstich, Chefarzt Pädiatrie
Vera Stächelin, Babylotsin



Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:

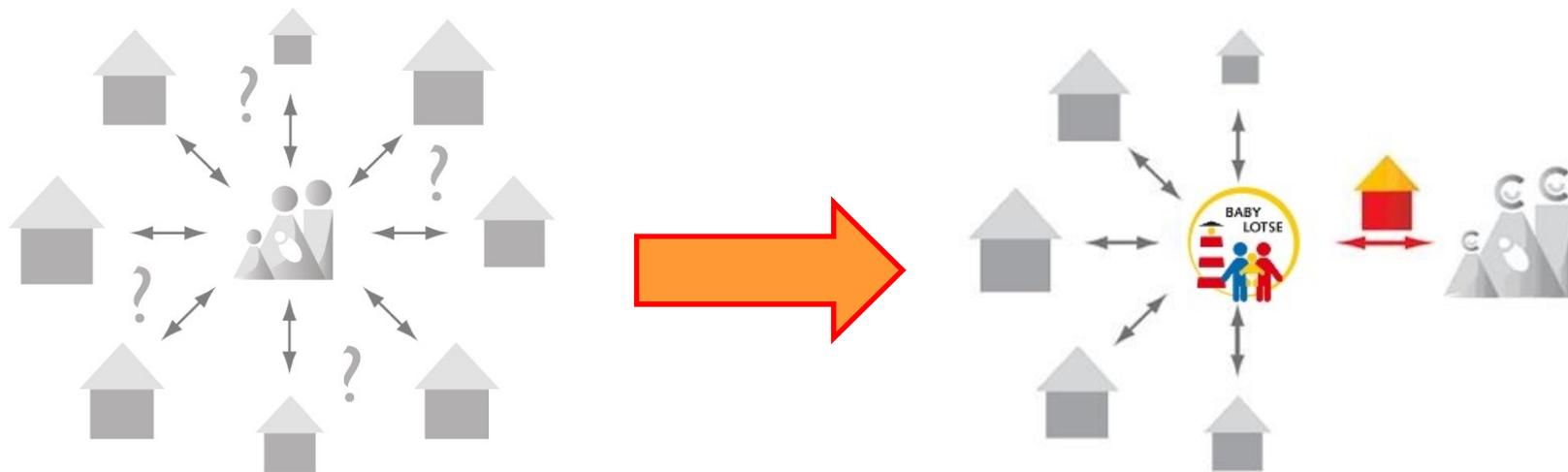


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

An wen richtet sich Babylotse?

Grundidee: Familien mit psychosozialen Belastungen Hilfen anbieten, um sofortigen und späteren Entwicklungsbeeinträchtigungen frühzeitig entgegenzuwirken

- grundsätzlich an alle Familien, die im Krankenhaus ein Kind bekommen
- an Familien, die bei sich selbst einen Unterstützungsbedarf erkennen
- an Familien, die externe Hilfe in Anspruch nehmen möchten



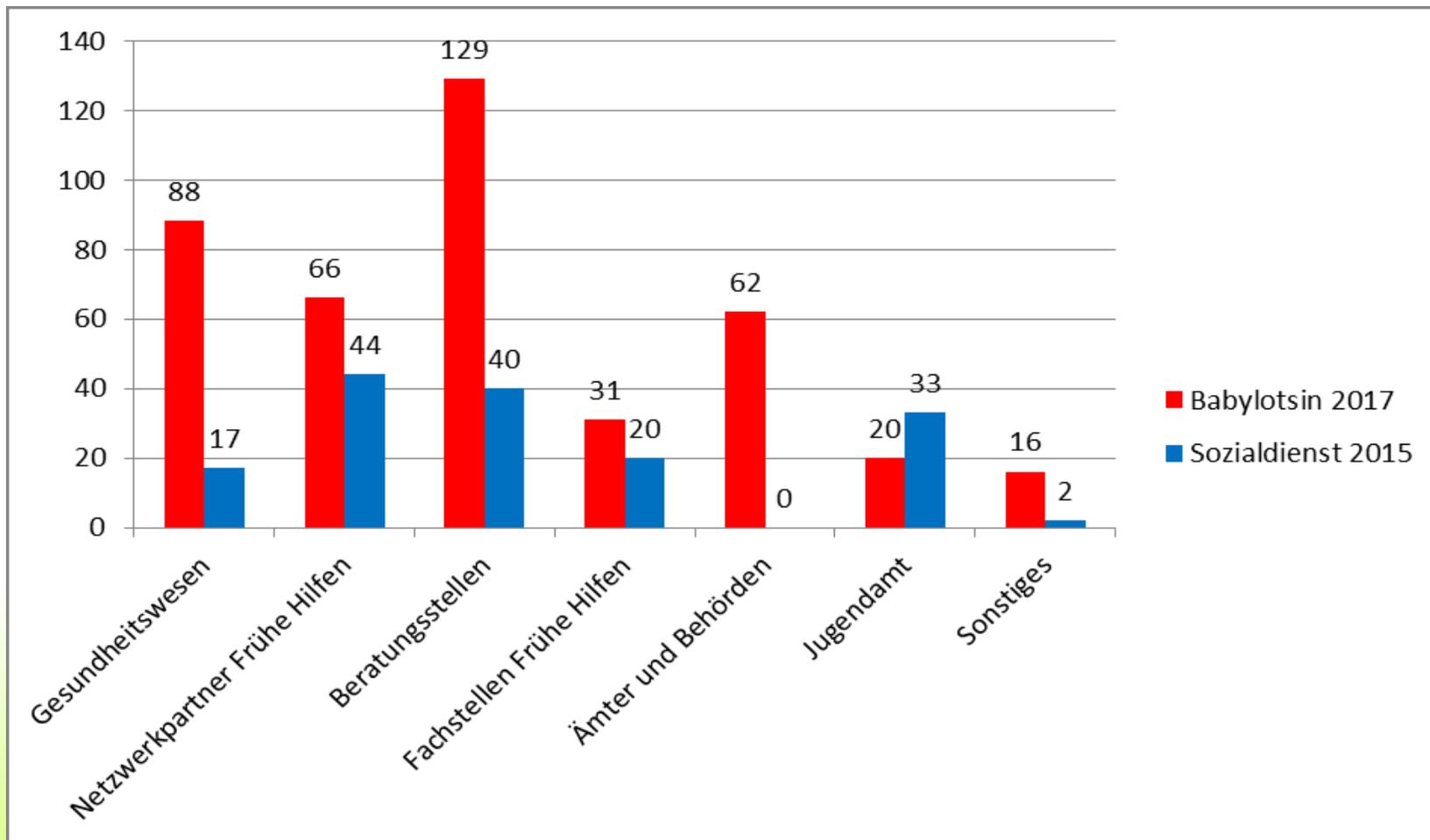
Babylotse = Lotsenfunktion im bestehenden Netz der Frühe Hilfen

Fallzahlen

im Zeitraum 08/2016 bis 12/2017:

- Ansprache von 2.484 Familien bei 3.352 Geburten
--> durchschnittlich wurden 75% der Familien erreicht
- 958 Familien nahmen Beratungsangebot an
--> durchschnittlich 29% aller Familien wurden
individuell beraten und nach Bedarf weitervermittelt

Überleitungen



Finanzierung

- Anschubfinanzierung:
Förderung als überörtlich bedeutsames
Modellprojekt aus Mitteln der Bundesstiftung
Frühe Hilfen (bis voraussichtlich Ende 2018)
Stiftung „Deutschland rundet auf“
- Zur Zeit Suche nach weiteren
Finanzierungsmöglichkeiten

